

## **Gemeinde Geeste**

### **Der Bürgermeister**

- Fachbereich IV Planen und Bauen -

### **Vorlage - 600/066/2022**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Planen, Bauen und Klimaschutz	14.02.2023
Verwaltungsausschuss	21.02.2023
Rat der Gemeinde Geeste	02.03.2023

### **Beschaffung von Mährobotern für die Sportanlagen in der Gemeinde Geeste**

#### **öffentlicher Tagesordnungspunkt**

##### **Darstellung des Sachverhaltes:**

Die von Frühjahr bis Herbst zweimal wöchentlich stattfindende Mahd der Sportanlagen nimmt viel Zeit in Anspruch. Teilweise muss das Gras auf den Plätzen nach dem Mähen noch aufgesammelt werden. Hinzu kommt, dass bei Regen nicht oder nur mit schlechten Ergebnissen gemäht werden kann. Da es sich beim Mäher des Bauhofs um einen Spindelmäher handelt, sind die Wartungskosten enorm hoch (Spindeln schärfen, Laufrollen und Gegenschneide jährlich auswechseln).

Auf der Sportanlage Osterbrock wurde im September 2020 ein Mähroboter installiert, um die Funktionsweise und das Mahdergebnis eines Großflächenmähroboters zu testen. Im Jahr 2021 konnte er nicht überzeugen, da das Mähen im sogenannten Chaosprinzip stattfand und die zu mähende Fläche nicht zufriedenstellend gemäht wurde. Dabei mäht der Roboter ohne Ordnung kreuz und quer über den Platz. Im Frühjahr 2022 wurde daher am Mähroboter das RTK-System nachgerüstet, wodurch der Roboter GPS-gesteuert über den Platz fährt. Das hat gegenüber dem Chaosprinzip den Vorteil, dass die Plätze systematisch Bahn für Bahn gemäht werden. Wird der Akku mitten auf dem Platz leer, fährt der Roboter selbstständig zur Ladestation und mäht anschließend dort weiter wo er aufgehört hat. Dadurch gibt es kaum Überschneidung und Zeitverlust. Diese Technik verursacht zusätzliche Kosten, ist aber unabdingbar für einen regelmäßigen Schnitt des Rasens. Seitdem der Roboter über GPS gesteuert wird, ist der Rasen in Osterbrock in einem sehr guten Zustand inkl. Streifenmuster im Rasen. Trotz der Spiel-, Trainings- und Beregnungszeiten, in denen der Roboter nicht mähen konnte, wurde die Arbeit zufriedenstellend ausgeführt.

Neben der Zeiteinsparung ist ein weiterer Vorteil, dass die Mähroboter jeden Tag bei jedem Wetter mähen können. So sind die Plätze passend zu den Spielen frisch gemäht. In der Vergangenheit sorgte es seitens der Vereine für Unmut, wenn z.B. wegen Regen zum Wochenende nicht mehr gemäht werden konnte und der Rasen zu lang war.

Der Roboter ist permanent mit dem Internet verbunden. Die Einstellung der Mähzeiten, Schnitthöhen etc. erfolgt über den Internetbrowser oder eine App. Hierüber erhält auch jeder Berechtigte eine Nachricht, wenn sich der Roboter durch einen Fehler ausstellt (z.B. Mähkopf blockiert durch Fremdkörper). Wird der Mäher während des Mähvorganges angehoben, schalten sich die Mähköpfe mit den Messern sofort ab, sodass keine Gefahr besteht. Durch das ständige Mähen entsteht feiner Grasschnitt, der auf der Fläche verbleibt. Außerdem wird der Boden geschont und die Grasnarbe dichter als bei der herkömmlichen Technik.

Die zu mähende Fläche in Osterbrock ist etwa so groß wie auf den Sportanlagen in Groß Hesepe (Haupt- und Nebenplatz) und Geeste (Haupt- sowie zwei Nebenplätze), sodass jeweils ein Mähroboter mit derselben Flächenleistung für die jeweilige Anlage ausreicht. Auf der Sportanlage Dalum sollten zwei Roboter installiert werden (1x ähnlich Osterbrock und 1x kleiner), um ein entsprechendes Mähergebnis erreichen zu können.

Der Sportplatz in Klein Hesepe sowie der Trainingsplatz in Groß Hesepe sollen weiterhin mit dem vorhandenen Mäher gemäht werden, weil diese Anlagen weiterhin öffentlich zugänglich sein sollen und z.B. fußballspielende Kinder den Roboterbetrieb stören würden.

Im Jahr 2021 wurden 378 Arbeitsstunden auf den Sportanlagen Groß Hesepe, Dalum und Geeste geleistet. Davon fallen 276 Stunden auf das Mähen und 102 Stunden auf das Aufsammeln des Schnittgutes. Es entstanden ca. 23.000,- Euro Personal- und Maschinenkosten. Für die Unterhaltung des Roboters in Osterbrock (Reinigung, Kontrolle etc.) fielen 50 Stunden im Jahr an. Dafür entstanden Personal- und Fahrzeugkosten in Höhe von etwa 1.850,- Euro. Für die Unterhaltung von Mährobotern auf drei zusätzlichen Sportanlagen werden ca. 175 Stunden benötigt, ca. 200 Personalstunden können im Jahr anderweitig eingesetzt werden.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Bei einer Erstbeschaffung fallen Kosten von ca. 120.000,- Euro an. Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 4.2.4.01/8888.78311100 zur Verfügung. Die Mähroboter sind 7 Jahre lang mit jährlich 14,3 Prozent =17.142,85 Euro abzuschreiben.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Geeste führt eine öffentliche Ausschreibung durch und vergibt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag für die Lieferung der Mähroboter an den Mindestbietenden.